

SONDERAUSSTELLUNG PRESSEMAPPE

KLAUS HELBIG –
GESTALTUNGSSTRUKTUREN
METALL | TEXTIL | GRAFIK

(Arbeitsstand 15.01.2019 –Mathiaschek)

SONDERAUSSTELLUNG – KLAUS HELBIG

Allgemeines	1
Presstext	1
Biografischer Hintergrund	2
Bilder	3
Kontakt	4

Allgemeines

Im Frühjahr 2020 entsteht eine Sonderausstellung im Rahmen des 80ten von Klaus Helbig:

- Ausstellung wird im **Westflügel** des Vogtlandmuseum aufgestellt
- Die Ausstellung beinhaltet einen Umriss der Werke aus dem Leben und Wirken von Klaus Helbig (Ausstellung im Rahmen des 80. Geburtstags)
- **Ausstellungszeitraum:** 29.02.2020 – 19.04.2020
- **Sonderausstellung Rahmen:** eine Vernissage, 2 Sonderführungen durch den Künstler während der Ausstellungsdauer, eine Finissage
- **TERMINE:**
 - **Vernissage:** 29.02.2020, 11:00 Uhr (Vogtlandmuseum)
 - **Sonderführung durch Klaus Helbig:** 21.03.2020, 11:00 Uhr (Vogtlandmuseum)
 - **Finissage + Sonderführung von K. Helbig:** 19.04.2020, 11:00 Uhr (Vogtlandmuseum)

Pressetext

Klaus Helbig – Gestaltungsstrukturen: Metall / Textil / Grafik

Zum 80. Geburtstag des bekannten Plauener Künstlers und Gestalters Klaus Helbig veranstaltet das Vogtlandmuseum Plauen vom 29.02.2020 bis zum 19.04.2020 eine Sonderausstellung zu dessen Ehren. In diesem Zeitraum werden ausgewählte Arbeiten architekturbezogener Kunst, des Industrietextils, der Grafik und kleinere Skulpturen und Modelle, aber auch Arbeiten der Werkgruppen „Metalltextil“, „Lochkartenrelief“ und „Nadelarbeit“ zu sehen sein, welche der Künstler über seine Schaffensjahre angefertigt hat. Neben einer Vernissage am 29.02.2020 ab 11:00 Uhr wird es auch zwei vom Künstler persönlich betreute Sonderführungen am 21.03.2020 (11:00 Uhr) und zur Finissage am 19.04.2020 geben.

„Klaus Helbig arbeitet konzeptionell-planerisch, seine Arbeiten tragen oft zyklischen oder seriellen Charakter und sind von einer besonderen Ordnung und Klarheit, wie sie konstruktiver Kraft eigen ist.“ – Otto Herbert Hajek¹

¹ Euregioakademie Vogtland: Klaus Helbig - Gestaltungsstrukturen, Plauen 2005.

SONDERAUSSTELLUNG – KLAUS HELBIG

Biografischer Hintergrund

Mit dem Diplom-Textil, 1968 an der Hochschule Burg Giebichenstein in Halle und der Mitgliedschaft im Verband Bildender Künstler waren die Grundlagen für die zukünftige gestalterische Arbeit entstanden. Neben der Entwurfsgestaltung für die Textilindustrie, kamen schon an der Hochschule das Interesse und die Beschäftigung mit dem „Metall“ hinzu. Ein erster Auftrag in „Metall“ war 1970 die Verkleidung von drei Betonsäulen im Fußgängertunnel am Oberen Bahnhof in Plauen. Es folgten Aufträge im Bereich der architekturbezogenen Kunst. Die permanente Auseinandersetzung mit so unterschiedlichen Werkstoffen wie Textil und Metall führten zu den eigenständigen Kunstformen, wie dem „Metalltextil“, der „Nadelarbeit“ und dem „Lochkartenrelief“ zusammen mit Karin Helbig, die auch in nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt wurden. Ein besonderes Aufgabenfeld für Klaus Helbig waren Lehrtätigkeiten der künstlerischen Vor-, Aus- und Weiterbildung. Die Mitwirkung am Aufbau einer Textilgestalterausbildung an der Ingenieurschule für Textiltechnik in Reichenbach und eine langjährige Lehrtätigkeit an der Fachschule für angewandte Kunst in Schneeberg gehörten dazu. Mit der Initiierung und Etablierung einer internationalen Sommerakademie in Plauen und deren Organisierung über 20 Jahre im Weisbachschen Haus, sowie die 3-jährige Existenz einer universitären Außenstelle der Westböhmischen Universität Pilsen in Plauen, haben die Bildungsstrukturen für Klaus Helbig ihren Abschluss gefunden.

SONDERAUSSTELLUNG – KLAUS HELBIG

Bilder

Siehe Anhang

SONDERAUSSTELLUNG – KLAUS HELBIG

Kontakt

Lukas Mathiaschek

Ausstellungskoordinator

Kulturbetrieb der Stadt Plauen

Vogtlandmuseum

Nobelstraße 7-13

08523 Plauen

Tel.: 03741 291 2402

Mobil: 0176 282 719 20

E-Mail: lukas.mathiaschek@plauen.de